



Medienmitteilung

Sperrfrist: 11.12.2017, 9:15

3 Arbeit und Erwerb

Nr. 2017-0252-D

Satellitenkonto Haushaltsproduktion 2016

Die unbezahlte Arbeit ist 408 Milliarden Franken wert

Neuchâtel, 11.12.2017 (BFS) – **9,2 Milliarden Stunden sind im Jahr 2016 in der Schweiz unbezahlt gearbeitet worden. Das ist mehr als für bezahlte Arbeit aufgewendet wurde (7,9 Milliarden Stunden). Die gesamte im Jahr 2016 geleistete unbezahlte Arbeit wird auf einen Geldwert von 408 Milliarden Franken geschätzt. Dies zeigen die neuen Zahlen zum Satellitenkonto Haushaltsproduktion des Bundesamtes für Statistik (BFS).**

Mit dem Satellitenkonto Haushaltsproduktion (SHHP) wird die volkswirtschaftliche Bedeutung der unbezahlten Arbeit gemessen, indem der fiktive, monetäre Wert der unbezahlten Arbeit in Bezug gesetzt wird zur gesamten Bruttowertschöpfung der Schweiz.

Zeitvolumen für unbezahlte Arbeit übersteigt jenes der bezahlten Arbeit

Im Jahr 2016 wurden von der gesamten ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in der Schweiz 9,2 Milliarden Stunden unbezahlt gearbeitet. Im Durchschnitt leistete jede Person 1320 Stunden pro Jahr. Im Vergleich dazu wurden 7,9 Milliarden Stunden von der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren bezahlt gearbeitet. Die Frauen übernehmen 61,3% des unbezahlten Arbeitsvolumens, die Männer 61,6% des bezahlten Arbeitsvolumens.

Die Hausarbeiten (ohne Betreuungsaufgaben) machen mit 7,1 Milliarden Stunden gut drei Viertel des Gesamtvolumens an unbezahlter Arbeit aus (77%). Die Betreuungsaufgaben für Kinder und Erwachsene im eigenen Haushalt lassen sich mit 1,5 Milliarden Stunden pro Jahr beziffern (16% des Gesamtvolumens). Für Freiwilligenarbeit wurden 660 Millionen Stunden aufgewendet (7% des Gesamtvolumens). Dabei fällt mehr Zeit auf die informelle Freiwilligenarbeit (436 Millionen Stunden) als auf die institutionalisierte Freiwilligenarbeit (224 Millionen Stunden).

Der fiktive Geldwert der unbezahlten Arbeit als Grundlage für das Satellitenkonto

Bei der Schätzung des fiktiven Geldwertes der unbezahlten Arbeit wird berechnet, wie viel die privaten Haushalte einer über den Markt engagierten Person für die Ausführung dieser unbezahlten Tätigkeiten bezahlen müssten. Als Vergleichsgrössen dienen die durchschnittlichen Arbeitskosten nach Berufsgruppen.

Die gesamte, im Jahr 2016 geleistete unbezahlte Arbeit wird auf einen Geldwert von 408 Milliarden Franken geschätzt. Die Hausarbeit macht den grössten Anteil aus mit 293 Milliarden Franken oder rund 72% des Gesamtwertes. Die Betreuungsaufgaben werden auf 81 Milliarden oder 20% des Gesamtwertes geschätzt, die institutionalisierte und informelle Freiwilligenarbeit zusammen auf 34 Milliarden Franken oder 8% des Gesamtwertes.

Das Satellitenkonto Haushaltsproduktion

Ziel des Satellitenkontos Haushaltsproduktion (SHHP) ist es, eine Verbindung zwischen der unbezahlten Arbeit und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) herzustellen. Die Bruttowertschöpfung der privaten Haushalte macht 2016 nicht weniger als 41 Prozent der um die Haushaltsproduktion erweiterten Gesamtwirtschaft aus.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Medienstelle

.....

Auskunft:

Jacqueline Schön-Bühlmann, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 58 463 64 18,

E-Mail: Jacqueline.Schoen-Buehlmann@bfs.admin.ch

Ueli Schiess, BFS, Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Tel.: +41 58 463 60 66,

E-Mail: Ueli.Schiess@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

.....

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2017-0252.

Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

Methodischer Anhang

Satellitenkonto Haushaltsproduktion

Mit dem Satellitenkonto Haushaltsproduktion (SHHP) wird der Wert der unbezahlten Arbeit in Bezug gesetzt zur gesamten Bruttowertschöpfung der Schweiz. Die Basis für das SHHP bilden die produktiven Leistungen der privaten Haushalte, welche nicht über den Markt abgewickelt werden, d.h. der Zeitaufwand für unbezahlte Arbeiten von Privatpersonen (z.B. für Hausarbeit, Betreuungsaufgaben, Freiwilligenarbeit). Diese werden mittels einer Marktkostenmethode mit einem Arbeitskostenansatz monetär geschätzt, damit sie als «fiktiver» Geldfluss mit der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) verglichen werden können.

Im SHHP bezeichnet die Haushaltsproduktion alle Güter und Dienstleistungen, die durch die Kombination von unbezahlter Arbeit der Haushaltsmitglieder mit dem Kauf von dauerhaften und nicht dauerhaften Gebrauchsgütern produziert werden. Entsprechend wird die in der VGR enthaltene Nichtmarktproduktion für die Eigenverwendung (z.B. landwirtschaftliche Produktion für den Eigengebrauch) der Haushaltsproduktion zugeordnet. Gleichermassen werden die Konsumausgaben der privaten Haushalte, sofern das Gut oder die Dienstleistung in der Haushaltsproduktion verwendet wird, den Vorleistungen, Investitionen oder Abschreibungen zugewiesen.

Gesamtwirtschaft (VGR)

– Anpassungen

= Modifizierte Gesamtwirtschaft

+ Haushaltsproduktion (nicht-VGR)

+ Haushaltsproduktion (VGR)

= Erweiterte Gesamtwirtschaft

Monetäre Evaluation der unbezahlten Arbeit

Die monetäre Evaluation der unbezahlten Arbeit wurde mittels der durchschnittlichen Arbeitskosten pro geleistete Arbeitsstunde durchgeführt. Der Arbeitskostenansatz entspricht der für das Satellitenkonto Haushaltsproduktion angewendeten Marktkostenmethode, da für die monetäre Evaluation der unbezahlten Arbeit angenommen wird, dass der Privathaushalt respektive die Privatperson die unbezahlte Arbeit durch eine über den Markt vermittelte Arbeitskraft ausführen lässt und so theoretisch in die Position eines Arbeitgebers versetzt wird.

Die Arbeitskosten umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Sie setzen sich aus Löhnen und Gehältern, aus Sozialbeiträgen der Arbeitgeber und aus sonstigen Aufwendungen (berufliche Bildung, Personalrekrutierung, usw.) zusammen.

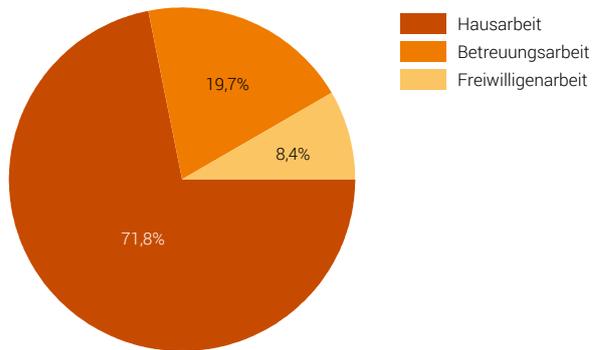
Revision 2017

Aufgrund von Änderungen in den Datenquellen *Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE) und Strukturelle Arbeitskostenstatistik* werden die durchschnittlichen Arbeitskosten für die einzelnen Tätigkeiten der unbezahlten Arbeit neu auf der Basis vergleichbarer Berufsgruppen (ISCO-08) geschätzt, anstelle der früher verwendeten Wirtschaftsabschnitte (NOGA 2002) und Tätigkeitsbereiche der Arbeitnehmenden. Für die institutionalisierte Freiwilligenarbeit beruht die Schätzung nach wie vor auf der beruflichen Stellung der Arbeitnehmenden. Die gesamte Zeitreihe ab 1997 wurde mit dieser Methode neu berechnet und an die revidierte VGR angepasst.

Vgl. dazu den Steckbrief [Satellitenkonto Haushaltsproduktion](#) und die Publikation [Satellitenkonto Haushaltsproduktion. Pilotversuch für die Schweiz](#), BFS, Neuchâtel 2004.

Monetäre Bewertung der unbezahlten Arbeit, 2016

Anteile nach Tätigkeitsgruppen, Marktkostenmethode auf Basis der Arbeitskosten

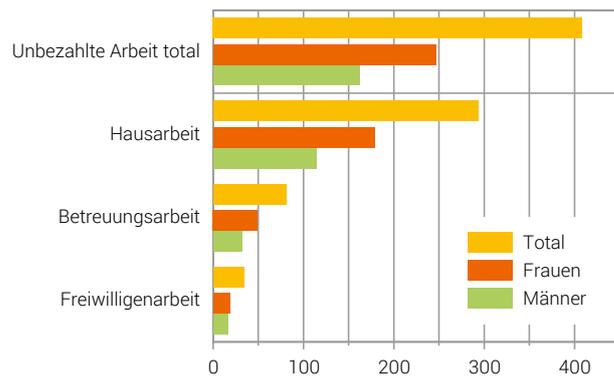


Quellen: BFS – SAKE, LSE

© BFS 2017

Monetäre Bewertung der unbezahlten Arbeit, 2016

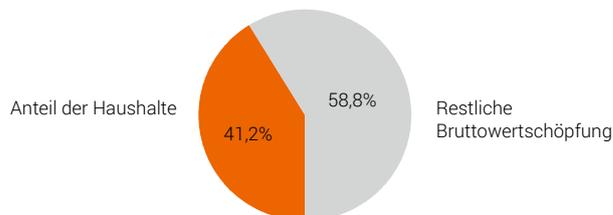
In Milliarden Franken, Marktkostenmethode auf Basis der Arbeitskosten



Quellen: BFS – SAKE, LSE

© BFS 2017

Anteil der Bruttowertschöpfung der Haushalte an der erweiterten Gesamtwirtschaft, 2016



Quellen: BFS – VGR, SHHP

© BFS 2017

Zeitvolumen für unbezahlte Arbeit 2016**T 1**

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Millionen Stunden pro Jahr

	Total	Frauen	Männer
Total	9'241	5'663	3'578
Hausarbeiten total	7'075	4'367	2'707
Mahlzeiten	2'015	1'330	685
Abwaschen	797	474	323
Einkaufen	824	474	350
Putzen	1'195	843	352
Wäsche	545	427	117
Handwerkliche Tätigkeiten	444	163	281
Gartenarbeit, Haustiere	752	427	325
Administrative Arbeiten	502	228	274
Betreuung, Pflege total	1'506	922	584
Kleinkinder waschen, Essen geben	366	249	117
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen, sie begleiten	1'100	654	446
Betreuung, Pflege von Erwachsenen	40	20	21
Freiwilligenarbeit total	660	373	287
Institutionalisierte Freiwilligenarbeit	224	96	128
Informelle Freiwilligenarbeit	436	277	159

© BFS, Neuchâtel / Quelle: BFS - Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE): Modul Unbezahlte Arbeit

Monetäre Bewertung der unbezahlten Arbeit 2016**T 2**

Marktkostenmethode auf der Basis durchschnittlicher Arbeitskosten 1)

In Millionen Franken pro Jahr

	Total	Frauen	Männer
Alle unbezahlten Arbeiten	408'376	246'455	161'922
Hausarbeiten total	293'400	178'930	114'470
Mahlzeiten	81'604	53'845	27'758
Abwaschen	28'779	17'120	11'659
Einkaufen	35'030	20'161	14'868
Putzen	48'401	34'159	14'242
Wäsche	19'441	15'254	4'187
Handwerkliche Tätigkeiten	21'270	7'817	13'453
Gartenarbeit, Haustiere	33'710	19'144	14'567
Administrative Arbeiten	25'166	11'429	13'736
Betreuung, Pflege total	80'593	49'137	31'456
Kleinkinder waschen, Essen geben	16'616	11'314	5'302
Mit Kindern spielen, Hausaufgaben machen, sie begleiten	62'134	36'925	25'209
Betreuung, Pflege von Erwachsenen	1'843	898	944
Freiwilligenarbeit total	34'383	18'388	15'996
Institutionalisierte Freiwilligenarbeit	15'168	6'166	9'002
Informelle Freiwilligenarbeit	19'215	12'222	6'993

1) Durchschnittliche Arbeitskosten pro geleistete Arbeitsstunde in Franken nach ausgewählten Berufsgruppen ISCO-08.

© BFS, Neuchâtel / Quellen: BFS - Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE): Modul Unbezahlte Arbeit, Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE) und